

24. Hannoversches Fohlenchampionat

Am . 11. August 2019 findet das 24. Hannoversche Fohlenchampionat für alle im Verband betreuten Ponyrassen in Steyerberg statt.

Ausschreibung:

Veranstalter:	Bezirksverein Hannover im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.
Veranstaltungsort:	Gelände des Reitvereins in 31595 Steyerberg, Sportallee Landkreis Nienburg
Termin:	Sonntag, 11. August 2019
Beginn:	10:00 Uhr
Nennungsschluss:	Freitag, 19. Juli 2019
Nenngeld:	25,00 € je Fohlen.
Nachnennungen	sind bis zum 26. Juli 2019 durch Zahlung einer Nachnenngebühr von 20,00 € möglich. Nachnennungen erscheinen nicht mehr im Schaukatalog. Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass das Nenngeld zu überweisen ist, da bei Barzahlung eine Bearbeitungsgebühr von 5,00€ erhoben wird. Das Nenngeld ist ausschließlich per Überweisung auf das Konto des BV Hannover bei der Kreissparkasse Syke, IBAN: DE 80 291517001012064471 (unter Angabe des Besitzer- und des Fohlennamens) bis spätestens zum Nachnennungsschluss zu entrichten.
Nennungen an	Verband der Pony-und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. Vor den Höfen 32, 31303 Burgdorf, Tel. 05136/9703903 Fax. 05136/9704534, Mail, ponyverbandhannover@t-online.de
Teilnahme berechtigt	Stut- und Hengstfohlen aller Rassen von Hauptstutbuch und S1 Müttern mit hannoverscher Lebensnummer des Jahrgangs 2019. Die Fohlen müssen bei der Registrierung einen I. Preis erhalten haben.
Mindestzahl Nennungen	50
Richtverfahren:	Die Fohlen werden an der Hand und im Freilaufen vorgestellt (mit oder ohne Mutter). Der Veranstalter legt die Startfolge und

die Klasseneinteilung getrennt nach Stut- und Hengstfohlen sowie Alter fest.

Bis 9 Starter wird	pro Rasse nur ein Sieger (ohne Trennung nach Hengst- oder Stutfohlen) herausgestellt.
Ab 10 Starter	werden Sieger getrennt nach Hengst- oder Stutfohlen herausgestellt, wenn je Geschlecht mindestens 5 Fohlen gestartet sind.
Von den Richtern	werden im getrennten Richtverfahren Typ, Gebäude und Bewegung beurteilt. Die Wertnoten (auch halbe Noten möglich) werden sofort nach der Vorstellung des Fohlens bekannt gegeben. Die Platzierung der Fohlen in den einzelnen Klassen findet nach Höhe der Gesamtpunktzahl (Notensumme: Typ, Gebäude und Bewegung) statt.
Das punkthöchste	Stut- bzw. Hengstfohlen ist das Siegerfohlen der jeweiligen Rasse, die weitere Platzierung ergibt sich aus der Höhe der Gesamtpunktzahl. Ab 15 Startern wird ein Reservesiegerfohlen und ab 25 Startern ein 2. Reservesiegerfohlen ausgezeichnet.
Bei Punktgleichheit	entscheidet über die Platzierung als erstes die Note für den Typ, als zweites die Note für die Bewegung und als drittes die Note für das Gebäude. Sollte auch nach o.g. Vorgehen weiterhin Punktgleichheit bestehen, wird das ältere Fohlen nach vorn gestellt
Ehrenpreise	Ab einer Anzahl von 4 Teilnehmern in einer Gruppe werden Siegerschärpen vergeben. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerplakette und Schleife. Ehrenpreise werden nach Verfügbarkeit vergeben. Klassensieger erhalten Urkunden.
Hengst-Nachzuchtgruppe	Hengste, die mit mindestens drei Fohlen vertreten sind, nehmen automatisch an einem Wettbewerb zur Ermittlung der besten Hengst- Nachzuchtgruppe teil. Bei mehr als drei Fohlen von einem Hengst, werden jeweils die drei punkthöchsten Fohlen gewertet.
Sonderehrenpreise	Sponsoren können auch spezielle Sonderehrenpreise zur Verfügung stellen.
Kopfnummern	Eigene Kopfnummern sind mitzubringen.

Besondere Bestimmungen: Für den Peitschenführer ist selbst zu sorgen.

Der Einsatz von Rascheltüten u.ä. ist verboten.

Nicht Beachtung führt zur Disqualifizierung.

